

Büttelborn, den 12. April 2012

Fraport AG
Herrn Dr. Schulte
60547 Frankfurt am Main

Offener Brief

„Veränderung der Fluglärmbelastung nach Inbetriebnahme der neuen Landebahn ... Die DFS führt seitdem bei Betriebsrichtung 25 des Parallelbahnsystems Abflüge von der Startbahn 18 in Richtung des südwestlich gelegenen Wegpunktes SO-BRA nicht über die kurze durch das Messtor MP31/MP21 führende Abflugstrecke, sondern über die langen SO-BRA-Strecke, die durch das Messtor MP 51 (Worfelden)/MP 52 (Klein-Gerau) führen. Der zusätzliche Verkehr durch dieses Messtor hat dort und an der Messstelle 55 (Büttelborn) einen Anstieg der Fluglärmbelastung zur Folge. ...“ (Quelle: STARTfrei, Nr.1 März 2012, Seite 3)

Sehr geehrter Herr Dr. Schulte,

alle Vorhersagen, Warnungen und Befürchtungen der Grünen Liste Büttelborn sind eingetreten – mit Inbetriebnahme der neuen Landebahn im Norden wird es auch im Süden des Flughafens massiv lauter. Ihre eigenen Messdaten zeigen es: Im November/Dezember 2011 war es in allen Ortsteilen unserer Gemeinde um durchschnittlich 2 dB(A) lauter, tags und nachts (trotz Nachtflugverbot!), als in den sechs verkehrsreichsten Monaten 2011. Was diese dünnen Zahlen nur unzureichend aussagen, ist die enorme Belastung der Bevölkerung Büttelborns durch den Fluglärm seit der Eröffnung der Startbahn 18 West, die nun sprunghaft weiter zunimmt. Wir halten dies für nicht zumutbar!

Wenn Sie in Ihrer „Zeitung für die Nachbarn“ schreiben: „Wir nehmen die Sorgen der Menschen ernst“, dann nimmt Ihnen das die Büttelborner Bevölkerung nicht ab. Die von Ihnen angekündigten Maßnahmen werden für unsere Ortsteile nicht greifen. Und neben dem die Gesundheit aller Einwohner/innen gefährdenden Fluglärm muss die Gemeinde zusätzliche Lasten tragen, denn eine weitere Entwicklung ist stark eingeschränkt oder unmöglich geworden, die sozialen Folgen in Form von Überalterung der Bevölkerung werden wir in den nächsten Jahrzehnten zunehmend spüren. Die jetzt schon bestehende massive Schieflage unserer kommunalen Finanzen wird sich weiter schleichend verschärfen. Wir hier in Büttelborn werden von den steigenden Profiten der Fraport nichts merken, ganz im Gegenteil!

Wir fordern Sie auf, treten Sie vor die Bevölkerung Büttelborns und nehmen Sie Stellung zum stark gestiegenen Fluglärm. Haben Sie wenigstens den Mut, den Menschen hier vor Ort zu erklären, was in den nächsten Jahren an weiterer Belastung noch auf sie zukommt. Wir laden Sie hiermit dazu ein.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Paul (Vorsitzender der GLB)
Ute Kroiß (Stellvertretende Vorsitzende der GLB)
Frieder Engel (Fraktionsvorsitzender der GLB in der Gemeindevertretung Büttelborn)
Andreas Peters (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der GLB)
Gerd Reinheimer (Mitglied der GLB im Gemeindevorstand der Gemeinde Büttelborn)
Horst Twardawa (Fraktionsmitglied der GLB)